

**Zeitschrift:** Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen  
**Herausgeber:** Emanzipation  
**Band:** 11 (1985)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Frauen esst Rüebli - eure Augen sind gefragt!  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-360286>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Frauen esst Rüebli — Eure Augen sind gefragt!

## Zürich

Eine seltene Gelegenheit, sich marathomässig Frauenkultur einzuverleben, viele Frauen zu treffen, sich zu informieren, zu verköstigen, etc.

Ort: "STUDIO 4", Nüschererstr. 4, Zürich

### FREITAG, 8. MÄRZ

**14.00 Die Stille um Christine M.**  
von Marleen Gorris, 1983  
Psychokrimi

**16.00 Was denken Sie von mir?**  
von Cornelia Schlingmann, 1978  
Dokumentarfilm über Prostitution

**Die Macht der Männer ist die Geduld der Frauen**  
von Christina Perincioli, 1978  
mit und über Frauen aus dem Berliner Frauenhaus

**18.30 Tina Modotti**  
von Marie Bardischewski und Ursula Jeschel, 1981  
Eine aussergewöhnliche Fotografin und Revolutionärin 1896-1942

**20.30 Shirins Hochzeit**  
von Helma Sanders-Brahms, 1975  
Der Leidensweg einer jungen türkischen Asylantin

**23.00 Alles hat hier seinen Preis**  
von Petra Haffter, 1977  
Barfrauen und ihre Arbeitssituation

**00.30 Der längere Atem**  
von Beate Rose und Christoph Bokkel, 1983  
Antimilitaristische Opposition und Wiederbewaffnung, BRD, 1945-1955

### SAMSTAG, 9. MÄRZ

**14.00 Alles hat hier seinen Preis**

**15.00 Männerrecht — Frauenleid**  
von Megrangis Montazami-Dabui  
Dokumentarfilm betr. Kontakt- und Sexualnöte türkischer Frauen in der BRD

**18.30 Was denken Sie von mir?**

**Gertrud Baer**  
von Michaela Belger, 1977  
Die bürgerlich-radikale Frauenbewegung 1900-1945

**20.30 Die Stille um Christine M.**

**22.30 Schade, dass Beton nicht brennt**

von Gabriela Bartels, etc. Film über die jüngste Vergangenheit von Berlin Kreuzberg zum Thema Hausbesetzung

**24.00 Shirins Hochzeit**

## Luzern

Auch in der Innerschweiz wird weiblich und feministisch über die Leinwand geflimmert.

vom Montag, 4. bis 10. März im Kino Atelier

**Heller Wahn**  
Margarethe von Trotta 1982/83  
4. + 5. März, jeweils 18.30

**Unerreichbare Nähe**  
Dagmar Hirz, 1983  
6./7. März, 18.30

**Gold Diggers/Thriller**  
Sally Porter, 1983, bzw. 1979, GB  
Filmklub, 6.3., 22.30 Uhr

**Die Stille um Christine M.**  
Marleen Gorris, 1983, NL  
7. März, 22.30

**Der längere Atem**  
Beate Rose, Christoph Bockel, 1983  
8. März, 18.30 Uhr

**Schade, dass Beton nicht brennt**  
G. Bartels, B. Etz, etc. 1981  
8. März, 22.30 Uhr

**Kurzfilme**  
9. März, 17.00

**Adieu, Voyage lents**  
Marie-Geneviève Ripeau, 1976/78  
9. März, 18.30 Uhr

**Der Beginn aller Schrecken ist Liebe**  
Helke Sander, 1983  
9. März, 22.30

**La mort du grand-père**  
Jacqueline Veuve, 1978  
10. März, 18.30

**Jeanne Dielmann, Chantal Ackermann**  
Filmklub  
10. März, 20.15

## Biel

Das ganze Bieler Filmprogramm können wir leider aus Platzgründen nicht wiedergeben, hier einige Tips aus den umfangreichen Flimmerwochen:

### Kino Apollo

**Schwestern oder die Balance des Glücks,**  
Margarethe von Trotta, jeweils um 17.45 Uhr am 6.3., 7.3., 8.3.

**Dorian Gray im Spiegel der Boulevardpresse**  
von Ulrike Ottinger um 22.30 Uhr am 8.3. und 9.3.

**Les rendez-vous d'Anna**  
von Chantel Ackermann um 17.30 Uhr am 9.3., 10.3., 11.3., und 12.3.

### Kino Lido 2

**Stranger than paradise**  
von Jim Jarmusch, jeweils um 15.00, 17.45, 20.15, vom 6.3. bis 12.3., am 8./9.3., zusätzlich um 22.30

### Théâtre de poche

**Mädchen in Uniform**  
von Leontine Sagan um 17.00 Uhr am 2.3.

**Planète des femmes**  
von Deffarge/Troeller  
10.00 Sumatra - Togo  
14.00 Eritrea - Amazonie, 3.3.

**Hungerjahre**  
von Jutta Brückner, 20.30, 5.3.

**Dona Margarida**  
Ein Monolog der Macht für eine stürmische Frau — mit Renata Jenny Theater, 20.30, 8.3.

**Die Büchse der Pandora**  
von G.W. Pabst, Stummfilm, 9.3., 14.30 Uhr

**Deutschland bleiche Mutter**  
von Helma Sanders, 9.3. um 18.00 und 10.3., 14.30 Uhr

**Born in flames**  
von Lizzie Borden, 10.3., 20.30